



**flussgebiete.
hessen.de**

Die Europäische Wasserresilienzstrategie

Barbara Ehrle-Manthey

Inhalt

- Hintergrund, Ziele / Leitinitiativen
- Nächste Schritte in DE und Hessen



Die Europäische Wasserresilienzstrategie

(veröffentlicht am 4. Juni 2025)

- Wasser ist Leben
 - für Mensch und Natur
 - für Umwelt, Wirtschaft, Ernährungssicherheit und Energieversorgungssicherheit
 - für Lebensqualität
- > stabile Wasserversorgung (Quantität) in der richtigen Qualität

Ziele / Leitinitiativen



Wiederherstellung und Schutz
des Wasserkreislaufs als Grundlage
für eine nachhaltige Wasserversorgung

Eine Wirtschaft, die ihr Wasser
intelligent nutzt, für Wettbewerbs-
fähigkeit und Investitionen



Sauberes und bezahlbares Wasser
für alle Verbraucher und andere Nutzer



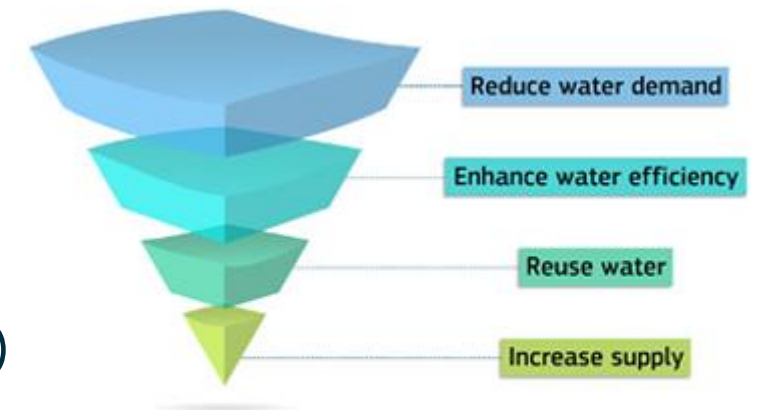
Wiederherstellung und Schutz des Wasserkreislaufs als Grundlage für eine nachhaltige Wasserversorgung

- WRRL + HWRM + WVO + MSRL -> diese Regeln reichen aus
- Was fehlt? Bessere / vollständige Umsetzung in den Mitgliedstaaten: Verschmutzung an der Quelle, Schadstoffe, Nährstoffe (Qualität), Stauseen und andere künstliche Strukturen (Quantität)
- Verweis auf [CIS Leitfaden Nr. 24](#) (River Basin Management in a changing climate – Version 13, 12. Juni 2024)



Eine Wirtschaft, die ihr Wasser intelligent nutzt, für Wettbewerbsfähigkeit und Investitionen

- Ziel ist, die Nachfrage nach Wasser in allen Wirtschaftszweigen zu senken, durch Einsparungen, Effizienz, Wiederverwertung
- Fokus auf aktuelle und zukünftige INTENSIVSTE Wassernutzer -> **Wassereffizienz zuerst** (Quantität)
- Wer ist das? Landwirtschaft, Fischerei und Aquakultur, Tourismus, Batterieherstellung, Wasserstoff, Mikrochips, Rechenzentren, Energie
- EU-Ziel 2025 bis 2030: Erhöhung der Wassereffizienz um mind. 10%
- Bis Ende 2026: Qualität der verfügbaren Wasserdaten bewerten, ggf. Rechtsvorschriften überarbeiten -> neue umweltökonomische Modelle für Wasserkonten einführen
- In 2027 Überprüfung der EU Wasserresilienzstrategie und Festlegung gemeinsamer Benchmarks
- DE: Die Mitgliedstaaten sind aufgefordert, auf Grundlage ihrer nationalen Gegebenheiten EIGENE ZIELE für die Wassereffizienz festzulegen



Quelle: European Commission 2025
<https://data.europa.eu/doi/10.2779/0686902>



Sauberes und bezahlbares Wasser für alle Verbraucher und andere Nutzer

- Sensibilisierung und Einbeziehung der Öffentlichkeit
- Wasserpreispolitik, die u.a. die Umweltauswirkungen einpreist
- Wohnungsbau, Stadtplanung -> Energie sparen und Wasser sparen
- Bewertung der Wassereffizienz von Produkten -> Ökodesign, Wasser-Fussabdruck, Verbraucherverhalten



Aktuelle und anstehende sektor-übergreifende Aktivitäten

- [Wasserresilienzforum am 8.12.2025 in Brüssel](#) von KOM, AdR, EWSA; Fokus auf den Aufbau einer Wirtschaft mit intelligenter Wassernutzung (DG ENV)
- Aufbau einer [EU Water Academy](#) aus Bürgern, Wirtschaft und Forschung (JRC)
- EU-Forschungs- und Innovationsstrategie für [Ozeane, Meere und Wasser](#); insbes. PFAS und Trockenkühlung (DG RTD)
- [EIB](#): 15 Mrd. EUR in 2025-2027 für große Wasserinfrastrukturen, für PPPs sowie für kleine Kommunen, Versorger und Unternehmen u.a. durch Darlehen oder Garantien
- Aufweitung von Kohäsionsfonds und Regionalentwicklungsfonds 2025-2027 für Wasserinfrastrukturen, naturbasierte Lösungen und die Wiederherstellung von Ökosystemen ([DG REGIO](#))
- [Aktionsplan Digitalisierung](#) für bessere Überwachung und Entscheidungsprozesse; EU Digital-Data-AI, Synergien bei Dürren (EDO) und Hochwasser (EFO) (DG ENV)
- Aufbau eines Copernicus Thematic Water Hub (DG ENV & DG DEFIS)
- Strukturierte Dialoge der KOM mit allen MS bis 2027 -> politische Erklärung

Nächste Schritte in Deutschland und in Hessen

- Verhandlung im Europäischen Rat
- Umsetzung der Nationalen Wasserstrategie
- Finanzierung, Investitionen und Infrastruktur für eine stabile Versorgung
- Digitalisierung und künstliche Intelligenz zur Beschleunigung und Vereinfachung einer soliden Wasserbewirtschaftung
- Forschung und Innovation, Wasserwirtschaft und Kompetenzen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- Sicherheit und Krisenvorsorge zur Stärkung der kollektiven Resilienz



Seit 1995
Plitsch und Platz

2020-2026
Förderung
kommunaler Wasserkonzepte

Übersicht Förderung von Wasserkonzepten
(Stand: 06.01.2024)



Seit 2020



enden /innung

Wasserresilienz in Hessen – eine kontinuierliche Herausforderung

ser



Leitbild für ein integriertes Wasserressourcen-Management
Rhein-Main
IWRM
Rhein-Main

Wiesbaden, den 18. März 2019



Seit 2023



KWH
Kompetenzzentrum
Wasser Hessen





**flussgebiete.
hessen.de**

Barbara Ehrle-Manthey

**Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**

Referat III1

Mainzer Straße 80

65189 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 815-1312

E-Mail: [barbara.ehrle-
manthey@landwirtschaft.hessen.de](mailto:barbara.ehrle-manthey@landwirtschaft.hessen.de)
www.flussgebiete.hessen.de

VIELEN DANK.
NOCH FRAGEN?

